

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschna-Stahmeln

Nr. 1/23

Januar

Kostenlos an Haushalte und Gewerbe

**Auen-Kurier
auf einen Blick**

**Bekanntmachungen
Ortschaftsrat s. 2-4**

**Die Verwandlung einer
Telefonzelle s. 4**

**Gschmückte Bäumchen
in Lützschna und
Stahmeln s. 5**

**Die Bibliothek
informiert s. 6**

**Termine der
Auwaldstation s. 6**

**Bismarckturm- Verein
informiert s. 7**

**Die Ü65 Weihnachts-
feier 2022 s. 8**

**Der Heimatverein
informiert s. 8**

Lebendige Luppe s. 9

**Judoverein informiert
s. 10**

**Mitteilungen der
Sophienkirchgemeinde
s. 10-11**

Lichterglanz, Posaunenklänge und Gesang

Dem Ruf unserer Ortsvorsteherin Frau Schulze sind am Samstag, dem 03.12.2022 zahlreiche Lützschnaer und Stahmeln er gefolgt und haben sich unter dem bunt geschmückten und hell erleuchteten Lützschnaer Weihnachtsbaum versammelt.

Weihnachtsliedern auf den gemeinsamen Gesang ein. Die MusikerInnen trotzten der winterlichen Kälte und bereiteten den Anwesenden mit ihrer Musik einen Ohrenschaus.

Nachdem die Gäste mit Noten und Text ausgestattet waren, erhoben alle Sangesfreudigen ihre



Foto: Andreas H Birkigt

Ein Highlight jagte das nächste. Um 16.00 Uhr ging es los mit der Einweihung der Bücherzelle an der Lützschnaer Straßenbahnhaltestelle, dort wo die Telefonzelle früher immer stand.

Im romantischen Fackelschein und im Lichterglanz des Weihnachtsbaumes ging es anspruchsvoll weiter, denn Frau Krumbiegel-Ditter hatte ein abwechslungsreiches Kulturprogramm zusammengestellt. Der Posaunenchor stimmte die anwesenden Gäste mit stimmungsvollen christlichen

Stimme zu einigen gemeinsamen christlichen Weihnachtsliedern. Zwischenzeitlich hatten sich die Lützschnaer Hortkinder aufgestellt und erfreuten unter Leitung von Anke Zehne alle Anwesenden mit ihren fröhlichen Kinderliedern.

Den Kindern machte das gemeinsame Singen sehr viel Spaß. Belohnt wurden sie mit viel Applaus und mit kleinen Geschenken unterm Weihnachtsbaum. Angesteckt vom musikalischen Treiben stimmten viele Gäste anschließend in die vom

Fortsetzung S. 5

Bekanntmachungen und Informationen

Das Wort der Ortsvorsteherin



*Liebe Bürger*innen unserer Ortschaft,*
das Jahr 2022 ist vorüber und wir schreiben nun schon das Jahr 2023.

Im Dezember 2022 war in unserer Ortschaft einiges los.

Pünktlich zum 1. Advent leuchtete unser Weihnachtsbaum in Lützscha. Der Baum in Stahmeln hatte mit der Inbetriebnahme der Beleuchtung etwas Ladehemmung.

Die Kinder der Kitas haben gebastelt und gemeinsam mit ihren Betreuern die Bäume geschmückt. Vielen Dank für die vielen kleinen Kunstwerke.

Die Feuerwehr hat wieder den Advent glühen lassen. Viele Leute haben die wunderschöne Veranstaltung am 1. Advent auf dem Guthof in Stahmeln besucht. Den Mitgliedern der Feuerwehr/ Feuerwehrverein ganz lieben Dank.

Am 02.12.22 fand für unsere Senioren*innen die Weihnachtsfeier im Leipziger Hotel statt. Die Beteiligung war groß. Vielen Dank an den Heimatverein, der für die Veranstaltung verantwortlich war.

Am 03.12.22 haben wir das erste Mal unterm Weihnachtsbaum zusammen gesungen und musiziert. Mir fiel ein riesiger Stein vom Herzen, als ich die vielen sangesfreudigen Leute sah. Dankeschön an alle die kamen und an alle spontanen Helfer wie „Buschi“ Kühne, Olaf Lange, Steffen Werner, Frau Krumbiegel-Ditter, Herrn Schaffner, der die Verpflegung gesichert hat und viele mehr. Auch einen Dank an den Bauherrn des Hauses, der derzeitigen Baustelle vor Ort, für die Bereitstellung der Baustelleneinrichtung und der Dixi Toilette. Die Musiker des Posaunenchores, wo auch unser Pfarrer mitwirkte und die Darbietung der Kinder unseres Hortes haben alle zum Singen animiert. Wir werden im nächsten Jahr die Veranstaltung wiederholen, jedoch müssen wir uns unbedingt um einen anderen größeren Veranstaltungsort kümmern.

Der 03.12.22 war auch der Tag, an dem wir unsere Büchertauschbox in Betrieb genommen haben. Den Sponsoren und fleißigen Helfen herzlichen Dank. Ganz besonderer Dank gilt Herrn Uwe Werner, der unserer Ortschaft diese Telefonzelle kostenneutral zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt hat. Er legte auch beim Aufbau der Zelle mit Hand an. Den weiteren Helfern und Sponsoren wie Olaf Lange, Steffen Werner, „Buschi“ Kühne, Herrn Ludwig von der Reklamewerkstatt ganz lieben Dank. Ich möchte auch den Heimatverein danken, der sich als Träger der Box bereit erklärt hat. Die Monate lange Vorbereitung meiner Arbeit bekam somit einen krönenden Abschluss.

Das Chorsingen am 04.12.22, veranstaltet im Bismarckturn, wurde ebenfalls sehr gut besucht. Die Akustik im Turm ist einzigartig schön.

Am dritten Advent wurde wieder unser idyllischer Weihnachtsmarkt rund um die Schlosskirche durchgeführt. Leider konnte ich diesmal aus gesundheitlichen Gründen nicht kommen.

Am 05.12.22 fand unsere letzte Ortschaftsratsitzung 2022 im Leipziger Hotel statt.

Herr Aegerter, Leiter Hauptamt, hat uns die Eingliederung des Bauhofs in den Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig erläutert. Die Baumpflege und Baumkontrolle wird an das Amt Stadtgrün und Gewässer ausgelagert. Alle anderen Aufgabengebiete bleiben so wie bisher beim Bauhof erhalten.

Herr Schülke, unser Pate der Stadt, hat in einem Gespräch Einblicke in die Projekte Ortschaftszentrum, Wendeschleife und Wohngebiet Alte Brauerei gegeben, wobei unsere Erkenntnisse nicht übermäßig groß erweitert werden konnten. Hat Schülke hat uns den Stand der Entwicklung in der Sache übermittelt.

Zum Ende der Sitzung hat der Ortschaftsrat zur Bürgerweihnacht mit Getränken und Speisen eingeladen. Hier konnten persönliche Gespräche in ungezwungener Weise mit den Gästen und Ortschaftsräten stattfinden. Dank des Vereins Rumänienhilfe e.V. allen voran Herrn Funke, konnte den zwei rumänischen Bürgern, die in einem Abbruchgrundstück an der Straße „Zur Alten Brauerei“ Unterschlupf gesucht hatten, geholfen werden. Sie wurde in einer Wohnung in Leipzig Grünau untergebracht und haben nun die Möglichkeit menschenwürdig über den Winter zu kommen. Vielen Dank an Herrn Funke für die unnachgiebige Suche nach Hilfe.

An unserem Jugendclub ist auch etwas passiert. Die Nordseite hat eine optische Erfrischungskur erhalten. Schaut einfach einmal hin!

Am 09.01.2023 findet unsere nächste Ortschaftsratsitzung im Leipziger Hotel, wie gewohnt, 18.30 Uhr statt. Hier geht es u.a. um die Ermittlung und Priorisierung von Maßnahmen für den Fußverkehrsentwicklungsplan.

Ich hoffe, dass Sie erholsame Feiertage hatten und gut ins neue Jahr gestartet sind. Nutzen Sie Ihre unbenutzten Vorsätze des vergangenen Jahres für 2023 ganz einfach noch einmal. Wie sagte J. W. v. Goethe „Gut ist der Vorsatz, aber die Erfüllung ist schwer.“

Niemand kann Ihnen sagen, was das neue Jahr bringen wird. Ich hoffe von Herzen, dass es Ihr bisher schönstes Jahr wird und wünsche Ihnen alles erdenkliche Gute, Zufriedenheit, Glück, Zeit zum Träumen und den Mut zu haben, diese Träume zu Leben, Sicherheit und Einigkeit in der Familie und der Welt.

Ihnen ein gesundes 2023!

Herzliche Grüße Ihre
Ortsvorsteherin
Eva-Maria Schulze

Die Ortsvorsteherin informiert

Die Straßenreinigungssatzung für 2023 sagt folgendes über die Reinigungspflicht aus: Die Reinigungspflicht von nicht in der Anlage der Satzung aufgeführten Straßen (fast alle Straßen unserer Ortschaft) umfasst die wöchentliche Reinigung folgender Straßenteile:

Reinigungspflicht für Gehwegreinigung umfasst die Reinigung der zwischen Fahrbahnrand und Grundstücksgrenze liegenden Bereiche wie Gehwege, Radwege, Baumscheiben, Grünstreifen, Gräben und Böschungen bei Bedarf auch, wenn sich diese auf der Fahrbahn befinden, sowie die halbe Breite der Fahrbahn oder des Weges einschl. Fahrbahnrippen und Bordsteinkanten.

Die Ortsvorsteherin gratuliert den Jubilaren dieses Monats ganz herzlich und wünscht alles Gute und viel Gesundheit.



Sie möchten gerne in unserer Rubrik „Jubilare“ namentlich erwähnt werden?

Die zur Veröffentlichung Ihres Geburtstages notwendige Zustimmungserklärung liegt im Büro des Heimatvereins bereit.

Gern bringt die Redaktion Ihnen diese 8 Wochen vor ihrem Geburtstag vorbei, wenn Sie sich bei uns melden.

Telefon: 0341 46 85 14 10 oder per Mail an: heiwaecke@arcor.de

**STADT LEIPZIG Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln VI. Wahlperiode
SITZUNGSPROTOKOLL**

**der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 05.12.2022, 18:30 Uhr - 21:15 Uhr,
im Leipzig Hotel Lützschena**

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates sowie den Protokollant Herrn Sack.

TOP 2 Feststellungen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Es sind 6 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend. Frau Krumbiegel-Ditter ist entschuldigt. Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig.

Als Mitunterzeichnende des Protokolls der laufenden Sitzung werden Frau Poschinski und Herr Jander bestimmt.

TOP 3 Protokollkontrolle

Aus der Protokollkontrolle gibt es aktuell keine offenen Punkte.

TOP 4 Beratung zur Informationsvorlage Nr.: VII-Ifo-075232, eingereicht vom OBM, Betreff Jahresrückblick 2021-Ortschaftsräte, Stadtbezirksbeiräte, Jugendparlament und Jugendbeirat;

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln hat den Jahresrückblick zur Kenntnis genommen.

TOP 5 Beratung zur Beschlussvorlage-Nr.: VI-DS-07522 Übergang der Bauhöfe in den eingemeindeten Ortsteilen zum Eigenbetrieb Stadtreinigung zum 01.01.2023

Herr Aegerter vom Hauptamt der Stadt Leipzig erläutert die Notwendigkeit für den Übergang der Bauhöfe zum Eigenbetrieb Stadtreinigung. Der Hauptgrund ist die Umgestaltung des Hauptamtes auf Grund der Digitalisierung der Verwaltung, so dass die Bauhöfe nicht mehr in die Struktur des Hauptamtes passt.

Auf Grund der Hauptaufgaben der Bauhöfe, Sauberkeit und Grünflächenpflege in den Ortschaften passen die Bauhöfe strukturell besser in der Eigenbetrieb Stadtreinigung.

Ein weiterer Grund ist die Schaffung von Rechtssicherheit für den Betrieb, die materielle und personelle Ausstattung der Bauhöfe.

Alle Aufgaben der Bauhöfe, einschließlich der Unterstützung der Ortschaftsräte werden wie bisher weitergeführt. Bei Stellenbesetzungen werden weiterhin bevorzugt bei gleicher fachlicher Eignung Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr eingestellt.

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln hat die Anhörung zum Übergang der Bauhöfe zur Kenntnis genommen.

TOP 6 Patenschaftsmodell-Gespräch mit Herrn Clemens Schülke, Wirtschaftsbürgermeister

Die Ortsvorsteherin gratuliert Herrn Schülke zur Wahl als Wirtschaftsbürgermeister und überreicht ihm einen Blumenstrauß. Anschließend wird die Aussprache mit ihm durchgeführt.

Herr Schülke berichtet, dass das Konzeptverfahren für das Ortschaftszentrum abgeschlossen und ein geeigneter Bewerber ausgewählt wurde. Solange die Vertragsverhandlungen mit der Stadt noch nicht abgeschlossen sind, wurde Vertraulichkeit vereinbart, so dass keine Details genannt werden können.

Zum Stand der Verhandlungen der Stadt mit dem Investor für das Brauereigelände berichtet Herr Schülke, dass nur noch eine Zuarbeit für den Abschluss des städtebaulichen Vertrages fehlt.

Der Investor muss noch Unterlagen für die Leistungsphase 3 vorlegen, in der die Gestaltung der öffentlichen Flächen vereinbart wird.

Seitens des Auditoriums wird darum gebeten, das die Stadt bei der Ausgestaltung und dem Abschluss des Vertrages eine aktivere Rolle einnimmt und dem Investor einen Vorschlag für die Ausgestaltung der

Leistungsphase 3 vorlegt.

TOP 7 Beratung und Beschluss zur Beschlussvorlage VII-DS-07007, Abfallwirtschaftssatzung ab 01.01.2023, eingereicht vom Dezernat Umwelt, Klima, Ordnung und Sport

Die Ortsvorsteherin trägt die wesentlichen Änderungen in der neuen Abfallwirtschaftssatzung 2023, gegenüber der vorherigen Fassung vor. Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln stimmt der Abfallwirtschaftssatzung ab 01.01.2023 zu.

Beschluss 130/12/22 vom 05.12.2022:

Votum der Abstimmung: 7/0/0 (Sieben ja/kein Nein/keine Enthaltung)

TOP 8 Beratung und Beschluss zur Beschlussvorlage VII-DS-07008, Abfallwirtschaftsgebührensatzung 2023-2024, eingereicht vom Dezernat Umwelt, Klima, Ordnung und Sport

Die Ortsvorsteherin trägt die wesentlichen Änderungen in der neuen Abfallwirtschaftsgebührensatzung 2023/24, gegenüber der vorherigen Fassung vor. Die Preise für die Leerungen der Behälter werden erhöht. Die Zwangsleerung erfolgt nicht mehr 1 x pro Quartal, sondern 4 x im Jahr.

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln stimmt der Abfallwirtschaftsgebührensatzung 2023/2024 zu.

Beschluss 131/12/22 vom 05.12.2022:

Votum der Abstimmung:

7/0/0 (Sieben ja/kein Nein/keine Enthaltung)

TOP 9 Beratung und Beschluss zur Beschlussvorlage VII-DS-07009, Straßenreinigungssatzung ab 01.01.2023, eingereicht vom Dezernat Umwelt, Klima, Ordnung und Sport

Die Ortsvorsteherin trägt die wesentlichen Änderungen in der neuen Straßenreinigungssatzung ab 01.01.2023, gegenüber der vorherigen Fassung vor. Es werden 3 neue Reinigungsklassen zusätzlich eingeführt um dem geänderten Reinigungsbedarf in bestimmten Straßenabschnitten Rechnung zu tragen.

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln stimmt der Straßenreinigungssatzung ab 01.01.2023 zu.

Beschluss 132/12/22 vom 05.12.2022:

Votum der Abstimmung:

7/0/0 (Sieben ja/kein Nein/keine Enthaltung)

TOP 10 Beratung und Beschluss zur Beschlussvorlage VII-DS-07010, Straßenreinigungsgebührensatzung 2023-2024, eingereicht vom Dezernat Umwelt, Klima, Ordnung und Sport

Die Ortsvorsteherin trägt die wesentlichen Änderungen in der neuen Straßenreinigungsgebührensatzung 2023/24, gegenüber der vorherigen Fassung vor.

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln stimmt der Straßenreinigungsgebührensatzung 2023/2024 zu.

Beschluss 133/12/22 vom 05.12.2022:

Votum der Abstimmung:

7/0/0 (Sieben ja/kein Nein/keine Enthaltung)

TOP 11 Beratung und Beschluss zu neuem Mitarbeiter in der Auenkurierredaktion

Die Auenkurierredaktion benötigt einen neuen ehrenamtlichen redaktionellen Mitarbeiter.

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze schlägt den Protokollanten des Ortschaftsrates Peter Sack vor, da dieser sehr in die Belange der Ortschaft eingebunden und in Wort und Schrift bewandert ist. Herr Peter Sack hat sich bereit erklärt diese Aufgabe zu übernehmen.

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln beruft Peter Sack als ehrenamtlichen Mitarbeiter in die Redaktion des Auenkurier.

Beschluss 134/12/22 vom 05.12.2022:

Votum der Abstimmung:

7/0/0 (Sieben ja/kein Nein/keine Enthaltung)

TOP 12 Einwohnerfragen

Die Straße am Bildersaal weist in Höhe der Schule Fahrbahnschäden auf. Außerdem ist der obere Teil dieser Straße linksseitig stark verschmutzt, weil der Grundstückseigentümer seiner Reinigungspflicht nicht nachkommt. Die Ortsvorsteherin bittet den Bürger das Ordnungstelefon der Stadt anzurufen und dort die Missstände vorzutragen.

Stadtrat Geisler weist darauf hin, dass der Stadtrat einen Beschluss zur Beschleunigung des Schulneubaus für Lützschena-Stahmeln gefasst hat, nach dem der Bau 2026 erfolgen soll.

Mehrere Bürger weisen darauf hin, dass der Fuß- Radweg Lützschena-Stahmeln südlich der Halleschen Straße immer noch nicht fachgerecht wieder hergestellt ist. Es befinden sich nach wie vor große Schlammputzen auf dem Weg.

TOP 13 Sonstiges und Jahresabschluss, Informationen zur Büchertauschbox, Brauchtumsmittelanträgen, kleiner Jahresabschluss mit Bürgern

Die Ortsvorsteherin erklärt, dass die Gestattung für die Bücherzelle vorliegt und dass die Telefonzelle von dem Lindenthaler Bürger Uwe Werner gespendet wurde. Zahlreiche Bürger haben bei der Realisierung des Projektes ehrenamtlich geholfen. Die Ortsvorsteherin hat das Projekt organisiert und vorangetrieben und alle Hürden aus dem Weg geräumt. Daneben sind besonders hervorzuheben der Bauunternehmer Olaf Lange, die Reklamewerkstatt Ludwig, Herr Andreas Kühne und Herr Steffen Werner.

Der Vertrag zwischen Ortschaftsrat und Heimatverein über den Betrieb der Zelle wurde abgeschlossen. Der Bauhof übernimmt die Säuberung und Schneeberäumung vor der Zelle.

Die feierliche Einweihung und Inbetriebnahme ist am 03.12.2022 um 16.00 Uhr vor dem Weihnachtsliedersingen durch die Ortsvorsteherin erfolgt.

Die Ortsvorsteherin weist darauf hin, dass die Vereine für die Beantragung der Brauchtumsmittel die von der Stadtverwaltung vorgesehenen Antragsformulare nutzen sollen. Neben dem Antrag ist auch ein Formular Kosten- und Finanzierungsplan einzureichen. Die Stadt erteilt einen Zuwendungsbescheid. Die Mittelabforderung erfolgt über ein weiteres Formular.

Der Ortschaftsrat Lützschena Stahmeln beantragt bei der Stadtverwaltung Leipzig eine finanzielle Obergrenze für die formlose Beantragung der Brauchtumsmittel in Höhe von 1000,00 €.

Um den Vereinen für die Durchführung kleinerer Projekte bis zu einem Wert von 1000,00 € hohe bürokratische Hürden für die Beantragung und Abrechnung von Brauchtumsmitteln zu ersparen, möchte der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln gemeinsam mit der Verwaltung diese finanzielle Obergrenze von 1000,00 € als Bagatellgrenze festlegen.

Es wird beantragt, das bis zur Bagatellgrenze von 1000,00 € pro Projekt ein vereinfachtes formloses Beantragungs- und Abrechnungsverfahren für die Brauchtumsmittel gilt.

Für Projekte mit einem Wert über 1000,00 € gilt das von der Stadt vorgegebene Antrags- Genehmigungs- und Abrechnungsverfahren über die entsprechenden Formulare (Antrag, Finanzierungsplan, Zuwendungsbescheid, Mittelabforderung).

Beschluss 135/12/22 vom 05.12.2022

Votum der Abstimmung:

7/0/0 (Siebe ja/kein Nein/keine Enthaltung)

Anschließend bedankt sich Frau Ziegler im Namen des Ortschaftsrates, dem Protokollanten und der Bürger mit einem großen Blumenstrauß für die geleistete Arbeit bei der Ortsvorsteherin Eva-Maria Schulze.

Diese bedankt sich bei Allen und lädt zur offenen Diskussion und Austausch der Bürger bei einem kleinen Imbiss ein.

Die nächste Ortschaftsratsitzung wird am 09.01.2023 stattfinden. Die Sprechstunde des Ortschaftsrates findet am 16.02.2023 von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Rathaus Lützschena statt.

Einladung

zur Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 09.01.2023, 18.30 Uhr
 im Leipziger Hotel, Hallesche Straße 190, Leipzig-Lützschena

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Ortsvorsteherin;
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung, der Beschlussfähigkeit und der Protokollunterzeichner;
3. Protokollkontrolle;
4. Ermittlung und Priorisierung von Maßnahmen für den Fußgängerentwicklungsplan, Beratung und Beschluss;
5. Einwohnerfragen;
6. Sonstiges.

gez. *Eva-Maria Schulze, Ortsvorsteherin*

Die Verwandlung einer gelben Telefonzelle

Eine Lützschenaer Familie hatte schon länger die Idee, dass unsere Ortschaft eine Büchertauschzentrale braucht.

Die Ortsvorsteherin war sofort von der Idee begeistert, als sie davon erfuhr und konnte in der Stadtverwaltung und bei vielen anderen Bürgern der Ortschaft die gleiche Begeisterung entfachen. Das war der Antrieb ein geeignetes Objekt zu finden und die zahlreichen bürokratischen Hürden aus dem Weg zu räumen.

Der Lindenthaler Uwe Werner hörte von dem Projekt und freute sich, seine alte gelbe Telefonzelle, die bisher ungenutzt in seinem Garten stand, einer neuen Bestimmung als Bücherzelle zuzuführen.

Ein geeigneter Standort wurde auch schnell gefunden, der frühere Platz der Telefonzelle an der Straßenbahnhaltestelle Lützschena. Die Stadtverwaltung gestattete kostenlos die Aufstellung der Bücherzelle.

Unter Federführung der Ortsvorsteherin und tatkräftiger Unterstützung zahlreicher Sponsoren und Helfer wurde zügig am Transport und der Aufstellung der Bücherzelle gearbeitet. Als Unterstützer besonders hervorzuheben sind neben der Ortsvorsteherin der Bauunternehmer Olaf Lange, Herr Ludwig von der ortsansässigen Reklamewerkstatt, Herr Andreas Kühne und Herr Steffen Werner.



Am 03.12.2022 wurde das Projekt mit der Einweihung der Bücherzelle an der Lützschenaer Straßenbahnhaltestelle vollendet. Schnell war die gelbe, frisch geputzte und von Steffen Werner möblierte Telefonzelle von den Bürgern mit Büchern gefüllt.

Die Sponsoren wurden von der Ortsvorsteherin mit Urkunden geehrt. Der Heimatverein und der Bauhof kümmern sich künftig um das Wohl dieses neuen Schmuckstücks unserer Ortschaft. Auch dafür ein Dankeschön.

Die Bücherzelle ist ein sehr gutes Beispiel für das erfolgreiche Miteinander in unserer Ortschaft und mit der Stadtverwaltung Leipzig.

Peter Sack

Fortsetzung: Posaunenchor instrumental begleiteten Winter- und Weihnachtslieder ein. Der Posaunenchor erhielt großen Beifall, so dass noch einige Instrumentalstücke als Zugabe gespielt wurden. Für das leibliche Wohl dieses gelungenen Festes hatte Michael Schaffner vom KGV Radefelder Weg und seine Helferinnen mit Getränken und Imbiss gesorgt.

Unser Pfarrer steuerte einige Kisten Freibier zum Fest bei. Die Helferinnen auf dem Imbisswagen hatten alle Hände voll zu tun, denn das Angebot wurde gut angenommen.

Am Ende gingen alle Gäste beschwingt und fröhlich nach Hause. Es war ein gelungenes Fest und hat unsere örtliche Gemeinschaft gestärkt. Besonders gedankt sei der Ortsvorsteherin Frau Schulze für die tolle Organisation, Frau Krumbiegel-Ditter für die Zusammenstellung des Kulturprogrammes, den Kindern, dem Posaunenchor und allen anderen zahlreichen Helfern und den unterstützenden Vereinen.

Es wäre schön, wenn dieses Fest zur Tradition in unserer Ortschaft würde.
Peter Sack



Foto: Andreas H Birkigt

Weihnachtsbasteleien und geschmückte Bäumchen in Lützschena und Stahmeln



Im Vorfeld des Adventssingen am 3.12.2022 in Lützschena waren die Kita- und Hortkinder unserer Ortschaft aufgerufen, Schmuck für die Bäume in Lützschena und Stahmeln zu basteln. Diesem Wunsch sind die Kinder der Einrichtungen sehr gern nachgekommen.

Am 25. 11. 2022, 9.45 Uhr trafen die fleißigen Bastler mit ihren Erzieherinnen der Kita Lützschenaer Sternchen am Baum in der Halleschen Straße ein. Dort wurden sie mit weihnachtlichen Saxophonklängen, dargeboten von Torsten Walther, willkommen geheißen. Rotbackig Äuglein schmückten die Kleinen

und freudig erregt, mit leuchtenden den Ortsbaum. Zum Dank bekamen die Kinder kleine Überraschungen, die Frau Schulze von DHL besorgt hatte.

Das Gleiche konnte man am 28.11.2022 in Stahmeln an der Stahmelner Grundschule beobachten. Frau Schulze konnte ein Bäumchen aufstellen lassen, welches von den Kindern des Hortes und der Kita Sonnenhügel mit Gebastelten bestückt wurde. Einige Passanten hatten sich eingefunden, das bunte Treiben zu beobachten. Die Kinder aus Stahmeln wurden ebenfalls mit Kleinigkeiten bedacht. Die Ortsvorsteherin Frau Schulze dankte in ihren Ansprachen den Sponsoren von DHL für die Geschenke und dem Flughafen für das Stahmelner Bäumchen. Bis in den Januar können sich alle an den buntgeschmückten erleuchteten Bäumen erfreuen.



Steffi Friedemann

„Habt ein schönes Fest und einen warmen Ofen“



So lautete die Einladung für den 09. Dezember 2022 in die Schlosskirche, der viele Interessierte gern folgten. Fast jeder Platz war in der gut geheizten Kirche besetzt.

Die Schauspielerin Astrid Höschel-Bellmann und die Musikerin Heidi Steger gestalteten den Abend mit besinnlichen Texten und eingehenden weihnachtlichen Akkordeonklängen. Sie brachten Weihnachtsbriefe berühmter Männer und Frauen aus 3 Jahrhunderten zu Gehör und ließen uns auf diese Weise in

die Fenster fremder Weihnachtsstuben schauen. Wir hörten persönliche Bekenntnisse berühmter Autoren, Künstler und Philosophen, Berichte von glanzvollen Festen und einsamen Abenden, Berührendes und nachdenklich stimmendes.

Jeder Verfasser der zitierten Briefe feierte Weihnachten auf seine Weise aber alle verstanden es für das Fest der Feste die richtigen Worte zu finden.

Mit langanhaltendem Applaus und kleinen Geschenken dankten wir Astrid Höschel-Bellmann und Heidi Steger, die uns aus dem Alltag entführt und auf die schönste Zeit des Jahres eingestimmt haben. Ein wundervoller Schlusspunkt für das Jubiläumsjahr „200 Jahre Sternburg'scher Schlosspark“ und „20 Jahre Förderverein“.

Unser herzlicher Dank gilt auch Herrn Pfarrer Dr. Hein und der Sophienkirchgemeinde für die Gastfreundschaft. *Karin Walter, FAS*

PS: Basis für das Programm ist das Buch „Habt ein schönes Fest und einen warmen Ofen“ von den Autoren Rainer Wieland und Petra Müller.

**Forst- und
Landschaftspflege
Andreas Schubert**

Auf der Höhe 15
04159 Leipzig-Lützschena
Tel./Fax.: 0341 - 4 61 99 44
Mobil: 0177 - 2 80 23 85

Garten- und Landschaftsbau • Wege-Terrassen-Freiflächen
Grünanlagenpflege und Gestaltung • Baumfällung und Baumschnitt

E-Mail: Schubert-Baumpflege-Forst@t-online.de

DIE BIBLIOTHEK

informiert:



Liebe Leserinnen und Leser,

für das Jahr 2023 wünsche ich Ihnen Frieden, Gesundheit und auch sonst alles Gute für die Familie! Viele schöne Bücher erwarten Sie in der Bibliothek, z.B.:

Kalt und still von Viveca Sten. Die neue Krimi-Reihe spielt am Polarkreis. Kommissarin Ahlander wollte sich im Norden eine Weile zurückziehen, aber dann verschwindet ein Mädchen ...

Kummer aller Art von Mariana Leky. Erzählt wird von menschlichen Sorgen wie Schlaflosigkeit und Liebeskummer – so heiter und leicht, dass die Sorgen nach der Lektüre fast weg sind.

Schaut wie wir tanzen von Leila Slimani.

Aicha hat in Paris Medizin studiert und kehrt 1968 zurück in ihre Heimat Marokko. Kann sich die junge Ärztin in den immer noch patriarchalischen Strukturen behaupten? Wie reagiert ihre Familie auf ihr modernes Leben?

Das Tor zur Welt, Bd. 1 Träume von Miriam Georg.

Zwei Frauen, unterschiedlich wie Ebbe und Flut, treffen in Hamburg aufeinander. Auswanderer träumen von Amerika, doch nun ist Cholera ausgebrochen ...

Bd. 2 Hoffnung ist auch schon da.

Es war einmal in Italien von Luca Di Fulvio.

1870, Italien auf dem Weg zum Nationalstaat. Eine Gräfin, ein Waisenjunge, der gern fotografiert und ein Zirkusmädchen treffen in Rom aufeinander. Ihre Träume scheinen miteinander verwoben, aber die Stadt hält für alle Herausforderungen bereit ...

Fräulein vom Amt: Die Nachricht des Mörders von Charlotte Blum.

1922, Telefonistin Alma hört was von einem erledigten Auftrag – genau dort wird dann eine ermordete Frau gefunden. Kann das wirklich sein?

Wie sage ich es meiner Mutter, die neue Welt erklärt: von Gendersternen bis Bio-Siegel von Wladimir Kaminer.

Nachmittage von Ferdinand von Schirach. Notizen und Erzählungen, z.T. autobiographisch. Auf jeden Fall spannend und überraschend!

Astrid Lindgren von Susanne Lieder. Eine Biografie der schwedischen Autorin

Kadewe: Haus der Träume von Marie Lacrosse. Auftakt einer Trilogie um das Kadewe in Berlin, das zu Beginn des 20. Jahrhunderts eröffnet. Die junge Rieke erhält eine Anstellung als Verkäuferin und ist überwältigt von der Pracht. Doch der erste Weltkrieg wirbelt das Leben kräftig durcheinander.

Montags bei Monica von Claare Pooley.

Julian ist einsam und schreibt sich seine Gefühle von der Seele, das Notizbüchlein lässt er in Monicas Café liegen. Monica führt es fort mit eigenen Sorgen und Wünschen. Das Büchlein wandert weiter und wird zu einem Wundermittel gegen die Einsamkeit

Tea time von Ingrid Noll. Hier verbünden sich Frauen, diesmal gegen einen Mann, der mehr als nur den Finderlohn für die verlorene Handtasche möchte

Das Unrecht von Ellen Sandberg.

Annett muss sich ihren Erinnerungen an ihre Clique in Wismar 1988 stellen, denn jedes Jahr im Herbst wird sie unruhig. Nun nach Jahrzehnten wieder in Wismar wird klar, sie hätte den Verrat von damals lieber ruhen lassen sollen, denn ein Abgrund tut sich auf ...

Die nächste **Vorlesestunde findet am Do, 12.1.2023 um 16:30 Uhr statt.** Frau Lövenich zeigt ein Buch über Kinder aus aller Welt. Spannend ist, daß z.B. auch die Enten unterschiedlich quaken in den Ländern.

Am **Do, 26.01.2023 treffen sich wieder die Literaturfreunde**, Sie sind herzlich eingeladen!

Herzliche Grüße aus Ihrer Bibliothek Lützschena-Stahmeln

C. Mytzka

Tel. 0341 - 123 5574

Sinnsprüche von Gunter Preuß Januar 2023



Das Leben ist ein Balanceakt;
irgendwo müssen wir uns festhalten,
ob es an einer Zigarette
oder einem Gott ist.

In der Pubertät ist ein Pickel
der wichtigste Gesichtspunkt.

Auf der Suche nach einem grünen Zweig
ist das Leben eine Kletterpartie durch totes Geäst.

Ewigkeit heißt: Jetzt

Entweder und oder.

DIE AUWALDSTATION

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt! Bitte informieren Sie sich im Vorhinein auf www.auwaldstation.de oder telefonisch unter 0341-46 21 895, ob und unter welchen Bedingungen die Veranstaltung stattfinden kann.

Januar

Samstag, 21. Januar, 10-15 Uhr

Einsteigerseminar „Obstbaumschnitt“ – Theorie und Praxis mit Aleksandra Chwolka; 30 € (inklusive Mittagsimbiss)
Anmeldung bis spätestens 20. Januar

Sonntag, 29. Januar, 13 Uhr

Familienexkursion: Spurensuche im Auwald – Tierspuren suchen, spielen und forschen; 5 €

VON DER FEUERWEHR



Die Jugendfeuerwehr sammelt wieder die Weihnachtsbäume ein!

Liebe Einwohner, am **Samstag, den 7. Januar 2023**, sammelt unsere Jugendfeuerwehr wieder in gewohnter Weise Ihre ausgedienten Weihnachtsbäume ein. Wir starten dazu ab ca. 8:30 Uhr in der Ortslage Lützschena. Für die Ortslage Stahmeln bieten wir wieder den Service an, die Bäume auf Bestellung abzuholen. Schreiben Sie dazu eine E-Mail an: weihnachtsbaumsammlung@gmail.com, oder hinterlassen Sie eine Nachricht im Briefkasten in einem der beiden Gerätehäuser in Lützschena oder Stahmeln. Dann kommen wir auch zu Ihnen nach Hause!

Die Jugendfeuerwehr Lützschena – Stahmeln

Vermiete ab sofort 1-2 Stellplätze / PKW: 50,- Euro mtl. oder Caravan 100,- Euro mtl./ eingefriedet und gepflastert, in Lützschena (Sternburg Villa), Hallesche Strasse 110.

Tel.: 0151-18386732

AUS DEM VEREINSLEBEN

BISMARCKTURM-VEREIN
Lützschena-Stahmeln e.V.



**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Freunde des Bismarck-
turm- Vereins,**

Im Namen des Bismarckturm-Vereins möchte ich mich bei Ihnen recht herzlich bedanken, für die zahlreichen Besuche, für all die Anregungen, für die netten Gespräche und all die anderen Interaktionen im abgelaufenen Jahr 2022. Für mich wurde es wiedererwartend recht arbeitsreich, doch auch ein Ehrenamt ist nicht immer mit eitel Sonnenschein verbunden. Das Ergebnis zählt, Kultur anzubieten, eine Begegnungsstätte

für Menschen zu sein und noch viel mehr. Das sind die sichtbaren Ergebnisse, die zählen und lassen uns immer wieder neue Kraft daraus schöpfen.

Für das Jahr 2023 haben wir schon jetzt den Turbo gezündet, stehen doch zahlreiche Events an, die für sie liebe Leser/-innen wieder eine kulturelle Bereicherung darstellen sollen. Sie sind herzlich dazu eingeladen auch aktiv diese Angebote mitzugestalten, den ein Verein lebt von

aktiven Mitgliedern und ja auch unser Verein braucht und sucht neue Mitglieder. Natürlich sind hier alle Altersgruppen angesprochen, der Verein bietet zukünftig mehr, ihr könnt noch viel erforschen, Abenteuer erleben und aktiv das Vereinsleben mitgestalten.

Die größte Herausforderung 2023 wird die „Kulturmeile am Bismarckturm“ sein, ein Fest, dass von vielen Vereinen gemeinsam veranstaltet und ausgerichtet wird, ein Fest, dass von Bürgern, mit Bürgern für Bürger aus Lützschena- Stahmeln und dem Umland ausgerichtet wird. Es gilt alle Kraft gemeinsam zu bündeln, so dass wir ein nachhaltiges Angebot in der Ortschaft anbieten können, was auf die Jahre eine Tradition werden kann.

Der Bismarckturm- Verein und alle anderen Vereine, die aktiv die „Kulturmeile am Bismarckturm“ beleben werden, laden dazu recht herzlich am 17. und 18. Juni 2023 ein.

Sie können uns unterstützen, dazu haben wir mit der Sparkasse Leipzig ein Projekt auf 99Funken initiiert. Zeitnah werden alle Vereine mit einem Link zu diesem Projekt für Aufmerksamkeit sorgen.

Wir rufen als Bismarckturm- Verein gleichzeitig zu zwei Wettbewerben auf, ein Fotowettbewerb und ein Modellwettbewerb. Alle Interessierten können bei unserem Verein die schönsten Fotos vom Bismarckturm einreichen. Diese werden auf dem Fest prämiert. Ebenso möchten wir allen Bastlern die Gelegenheit geben ein Modell vom Bismarckturm zu bauen. Diese werden nachhaltig im Bismarckturm ausgestellt und natürlich die schönsten Modelle ausgezeichnet. Zu beachten ist, dass es einen Kinder- und einen Erwachsenenwettbewerb gibt, was auch ein Ansporn für die Jüngsten sein sollte.

Der Bismarckturm-Verein wünscht eine gesegnete und behütete Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Stephan Weinholz, Vorsitzender Bismarckturm- Verein



Nikolaus war wieder da!

Zwei Jahre musste der Nikolaus pausieren, nun rief er die Kinder aus Lützschena, Stahmeln und Umgebung wieder zur Teilnahme an der traditionellen Nikolauswanderung vom Verein Leipziger

Wanderer e.V. auf. Der Start des Rundkurses war dieses Jahr an der Auwaldstation, der auf dem Märchenweg zu Wissen- und Geschicklichkeitstest aufforderte. Im Märchenrätsel mussten die Kindern diese und andere Fragen beantworten: „Welches Mädchen trifft den Wolf im Wald?“ oder „Welche Prinzessin wohnte bei den sieben Zwergen?“ Sogar Petrus hatte Einsehen und stoppte den Schneefall und Regen für diesen Tag.

Punkt 10 Uhr starten die ersten kleinen und großen Besucher auf dem Rundkurs durch den Sternburgschen Schlosspark von Lützschena. Die Märchenbilder an den Bäumen gaben die Richtung vor. Die erste Station war der Dianatempel mit einem Memory-Spiel. Es folgten weitere Stationen wie: „Große Schwebel“, „eine Parkbank“, „Steinerner Tisch“ und „Ex Voto“ mit Geschicklichkeitstest, Ballwerfen oder großem Mikado-Spiel. Wie aus dem Nichts kam dann plötzlich der Nikolaus aus der Tiefe des Parks mit seinem Gabensack hervor, und beschenkte die Kinder. Ächzend zog der Nikolaus dann weiter, um pünktlich an der Auwaldstation zu sein. Dem Ende des Rundkurses.

Wie bei allen Märchen galt auch am Ende des Märchenweges der alte Spruch: „Und wenn sie nicht gestorben sind, so leben sie noch heute“. Der Spruch aber kann auch schon als eine Einladung des Wandervereins für 2023 gelten. Was meinen die Kinder aus Lützschena, Stahmeln und Umgebung dazu?

Fast 200 Besucher erfreuten sich der Aktion der „Wandergruppe 2Meilenstiefel“, die unter Beachtung von Corona das bekannte Konzept änderte. Die Wandergruppe bedankt sich bei der Auwaldstation, ohne deren Hilfe in der Vorbereitung und der geleisteten Unterstützung die Nikolauswanderung nicht möglich gewesen wäre, und gibt auch gern den Dank der kleinen und großen Besucher weiter.

Ulrich Breitenstein, Verein Leipziger Wanderer

Kulturhaus „Sonne“

Sonnabend, 4. Februar 2023
SCHKEUDITZER ROCKNACHT
„BEAT-CLUB“



...die schönsten Hits der 60er und 70er
Einlass: 19.⁰⁰ Uhr * Beginn: 20.⁰⁰ Uhr
Eintritt: 12,- €

Ticketshop: www.kulturhaus.schkeuditz.de

Kulturhaus „Sonne“ • Schulstraße 10 • 04435 Schkeuditz
Tel.: 034204 63450 • E-Mail: khs@fn.de • www.schkeuditz.de,

Ticketshop: www.kulturhaus.schkeuditz.de

gefördert vom Kulturraum Leipziger Raum
Mitfinanzierung durch Steuermittel auf der Grundlage des von den
Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



AUS DEM VEREINSLEBEN

Lützschena-Stahmeln



Die Ü65 Weihnachtsfeier 2022

Nach zwei Jahren Abstinenz konnte wieder die traditionelle Weihnachtsfeier für alle Ü 65, ausgerichtet durch den Heimatverein Lützschena-Stahmeln im „Leipziger Hotel“ stattfinden. Der Ortschaftsrat hat dazu wieder den Heimatverein Lützschena-Stahmeln beauftragt. Fast 100 Seniorinnen/en trotzten den winterlichen Straßenverhältnissen am 02. Dezember 2022 und fanden sich im weihnachtlich geschmückten Saal ein.



Die Gäste konnte ein kleines, unterhaltsames, weihnachtliches Programm verfolgen, gestaltet von den Kindern der Gruppe 6 des Kinderhauses „Lützschenaer Sternchen“ mit ihrer Erzieherin.

Die musikalische Begleitung für die nachfolgenden weiteren weihnachtlichen Auftritte und Umrahmung der Feier wurde durch „Frankis Musike“ durchgeführt.

Unsere Ortsvorsteherin, Frau Eva Maria Schulze, begrüßte in ihrer ganz eigenen Art, die Gäste und sprach über vergangene und zukünftige Vorhaben in der Ortschaft.

Nach wieder einmal holprigen Star des Kaffeetrinkens, blieb noch genügend Zeit zum geselligen Beisammensein und Anschauen des kleinen Weihnachtsmarktes mit Büchern des Lychatz-Verlages., Keramik und Holzschmuck des Lützschenaer Künstlerkreises.

Herzlich gedankt sei an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Helfern bei der Vor- und Nachbereitung sowie Mitgestaltung der Weihnachtsfeier. Bedanken möchte sich der Heimatverein auch beim Personal des Leipziger Hotels, das schon eine Lösung für das Kaffeeproblem gefunden und umgesetzt hat, zusätzliche Kaffeemaschinen wurden angeschafft. Somit freuen wir uns auf die Weihnachtsfeier 2023 und hoffen wieder zahlreiche Gäste begrüßen zu können.

Der Vorstand, Ines Rühls

Der Heimatverein informiert über seinen Vorstand

Am 15. Juli 2022 fand nach 2 Jahren der Abstinenz wieder eine Mitgliederversammlung mit persönlicher Anwesenheit in Stahmeln im Gasthaus „Zur Post“ statt. Das Zusammentreffen begann mit großem „Hallo“ der Begrüßung und in angenehmer Atmosphäre fand die Mitgliederversammlung und Wahl des Vereinsvorstandes statt.

Der 1. Vorsitzende Matthias Haring und der 2. Vorsitzende Detlef Bäsler wurden in ihren Ämtern bestätigt, auch die Besitzenden Jens Köhler und Christoph Neumann.

Im Vereinsvorstand gab es aber auch einige personelle Veränderungen, die von den Mitgliedern beschlossen wurden.

Die langjährige Schatzmeisterin Angelika Wächtler stellte sich aus Altersgründen nicht zur Wiederwahl. 23 Jahre leitete sie die Geschicke der Vereinsfinanzen und dies mit guten Erfolgen, ohne Fehl und Tadel. Wir wünschen ihr auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute und Gesundheit. Frau Wächter hält uns als Mitglied im Verein die Treue. Sie wird das Archiv die Ortsgeschichte vertreten.

Es konnte eine Nachfolgerin für die Verwaltung der Vereinsfinanzen gefunden werden. Sylke Schmidt zog mit ihrer Familie in 2012 nach

Lützschena und bringt sich neben ihrer beruflichen Tätigkeit bereits seit Jahren in die Bürgerinitiative 1990 in die Ortschaft ein. Als Mitglied des Heimatvereins seit 2022 konnte sie vom Vorstand für das Amt des „Schatzmeisters“ gewonnen werden, nachdem Frau Wächtler ihr die Aufgabe ausführlich erläutert hatte.

Das langjährige Vereinsmitglied Dieter Rösler steht seit 2022 dem Verein und dem Vorstand auf eigenen Wunsch nicht mehr zur Verfügung. Als Mitbegründer des Vereins und ersten Vorsitzenden gilt ihm unser ganz besondere Dank, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Auch Frau Fahl, unsere Schriftführerin, hatte den Vorstand 2021 aus persönlichen Gründen verlassen. Wir danken ihr für ihre bisherige Arbeit und kommen gern auf ihr Angebot zurück, als Vereinsmitglied weiterhin aktiv am Vereinsleben mitzuwirken.

In ihrer Stelle konnte Andreas Mocker als Schriftführer gewonnen werden. Vor gut einem Jahr waren er und andere Mitglieder des Lützschenaer Künstlerkreises dem Heimatverein beigetreten, da diese Konstellation den Vereinsstatuten entsprach und für alle Beteiligten von Vorteil ist.

Neu im Vorstand wurde ebenfalls Ines Rühls als Beisitzerin gewonnen. Ihr Aufgabenbereich betrifft die Mitgliederbetreuung und die Durchführung von Veranstaltungen durch den Heimatverein. Sie unterstützte den Verein bereits bei zahlreichen Veranstaltungen, wie zum Beispiel bei Kinderfesten. Ganz frisch in Erinnerung ist Frau Rühls sicherlich den Senioren, die an der Seniorenweihnachtsfeier am 02. Dezember teilgenommen haben.

Wir wünschen dem Vorstand ein gutes Händchen für alle anstehenden Entscheidungen, zum Wohle des Vereins.

Angelika Wächtler, Vereinsmitglied

Beim RCL wird's kriminell am 18. November um 19 Uhr!



So die Ankündigung des Gastgebers „Rugby Club Leipzig“.

Auf dem Platz lief noch das letzte Vorbereitungsspiel für den Saisonabschluss am Samstag (19. November), als Interessierte zahlreich zur Kriminacht eintrafen.

Und zu den ersten Schneeflocken boten die Gastgeber leckeren Glühwein zur Freude der Gäste an.

Henner Kotte, der bekannte Leipziger Stadtführer und Autor kam zu uns nach Stahmeln und berichtete von sonderbaren sächsischen Kriminalfällen und Toten im Auwald, von blutigen Spuren, verschwundenen Leichen, von einer 4-köpfigen Leiche, von Mumien, Taxileichen, Leichen auf Schienen und im Reisegepäck, von Morden im Astoria, Kannibalen u.v.m. Dass es bis 1961 in Leipzig Hinrichtungen gab und die Guillotine sogar bis 1968 angewendet wurde war vielen nicht bekannt und sorgte für Gänsehaut.

Henner Kotte rollt alte Kriminalfälle auf und recherchiert diese tiefgründig. Mit etwas Dramatik berichtete er uns von realen Gruselgeschichten, von authentischen Kriminalfällen und stellte sie mit Klarnamen und Anschrift vor. Gemordet wird scheinbar überall, sogar in unmittelbarer Nähe, mussten wir feststellen.

Henner Kotte hat den Abend spannend und dennoch locker gestaltet, wir haben das Gruseln weggelacht und viele seiner Bücher gekauft. Als Dankeschön vom Förderverein Auwaldstation & Schlosspark Lützschena e.V. überreichten wir ein signiertes Exemplar vom Buch „Der Kaufmann und der Zar“, geschrieben von Wilhelm von Sternburg im Auftrag des Fördervereins zum Jubiläumsjahr „200 Jahre Sternburg'scher Schlosspark“. Restexemplare können in der Auwaldstation erworben werden. PS: Henner Kotte empfiehlt den PSR-Mordcast mit 26 Folgen.

Karin Walter, FAS

Großzügige Spende für den Heimatverein

Wir haben schon oft dazu aufgerufen „Sie haben Bilder und Schriften aus der Ortschaft, dann wenden Sie sich an den Heimatverein“. Jetzt wurde uns aus dem Nachlass durch die **Familie Rauwald** wertvolle Schriftstücke und Akten über die ehemalige Gemeinde „Quasnitz“, also aus Zeiten vor 1922, übergeben. Was der einzelne Inhalt ist? Ja, da brauchen wir wieder die Hilfe unserer Experten Günter Meinel und Markus Gindler, welche die handgeschriebenen Akten in Sütterlin-Handschrift in die heutige lesbare Schrift übersetzen. Das wird Zeit brauchen, aber eins tun wir jetzt schon: Alle übergebenen Seiten werden digitalisiert, damit sie nicht verloren gehen.

Wir danken der Familie Rauwald für diese großzügige Spende!

Und hier noch eine Bitte an die Leser des „Auenkurier“: Das Papier muss durch eine Firma für Papierwerterhaltung professionell entsäuert werden, um in der Zukunft keinen Schaden zu nehmen, doch dafür steht im Moment noch kein Geld zur Verfügung. Wenn Sie uns helfen wollen, dann können sie das gerne mit einer Spende unterstützen. Natürlich erhalten sie eine Spendenbescheinigung.

Hier unsere Daten: Heimatverein Lützschena-Stahmeln e.V.,

Am Brunnen 4, 04159 Leipzig

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig, SWIFT-BIC: WELADE8LXXX
IBAN: DE28 8605 5592 1100 2906 87

Der Vorstand

Fachtagung Lebendige Luppe – Auf dem Weg zu Auenrevitalisierung

Fachtagung Lebendige Luppe stellt Schritte zur Revitalisierung der Elster-Luppe-Aue und überregionale Perspektiven auf große Naturschutzprojekte vor.

Zwei Tage in Folge trafen sich Akteurinnen und Akteure der Auenrevitalisierung in Leipzig. Am Montag, dem 21. November 2022, eröffnete Staatsminister Wolfram Günther das Impulsforum Leipziger Auwald, zu dem gut 90 Personen zusammengekommen waren, um sich auszutauschen und in Workshopformaten Entwicklungen in der



Ein Altarm des Burgauenbachs im Leutzscher Holz,

Foto: Philipp Wöhner

Auenlandschaft zwischen Leipzig und Schkeuditz zu reflektieren.

Im Anschluss an dieses Forum stellte die heutige Veranstaltung Lebendige Luppe – Auf dem Weg zu Auenrevitalisierung Akteuren, Fachpublikum und der interessierten Öffentlichkeit aktuelle Arbeitsstände der im Projekt Lebendige Luppe geplanten Maßnahmen vor und ermöglicht Einblicke in überregionale Revitalisierungsprojekte sowie große Naturschutzprojekte.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus dem Projekt Lebendige Luppe konnten auf der Fachtagung berichten, dass vor wenigen Tagen der Baubeginn zur Revitalisierung des Zschamperts stattgefunden

hat. Im September dieses Jahres hat die Landesdirektion Sachsen den vorzeitigen Baubeginn einer für die Revitalisierung des Zschamperts notwendigen Brücke genehmigt.

Auch die Umsetzung von Aufwertungsmaßnahmen am Burgauenbach wird im Dezember 2022 beginnen. Dies ist umso bedeutsamer, da mit der ebenfalls derzeit stattfindenden Sanierung des Schieberbauwerkes Burgauenbach wieder 500 Liter Wasser pro Sekunde zur Verfügung stehen, um nicht nur das Gewässer vollständig zu bespannen, sondern auch alte Rinnenstrukturen zu füllen und kleinere Hochwasser im Leutzscher Holz zu initialisieren.

Das Projekt nimmt mit diesen Maßnahmen wichtige Hürden für die Revitalisierung von Fließgewässern in der Nordwest-Aue südlich der Neuen Luppe. Zudem werden derzeit Planungsarbeiten durchgeführt, um in der Burgau und am Pfingstanger ehemalige Gerinne der dann zukünftigen Lebendigen Luppe (Bauabschnitte 1-3) zu revitalisieren und zu entwickeln. Zusätzlich sollen gesteuerte Überflutungen Wasser aus der Nahle in die Burgau bringen. Die Plangenehmigungsunterlagen für diesen Bereich (Bauabschnitte 1-3) werden bis Ende 2023 zur Einreichung fertig gestellt.

Der Leipziger Auwald hat aufgrund seiner Größe, Lage und biologischen Vielfalt eine besondere ökologische Bedeutung. Er gehört zu einem der letzten großen Auengebiete Mitteleuropas. Viele dort lebende Tier- und Pflanzenarten sind an eine intakte Flussaue und einen naturnahen Auwald gebunden. Das Waldgebiet beeinflusst außerdem das Stadtklima in Leipzig und ist ein Naherholungsgebiet der Region. Umso wichtiger ist es, die Arbeit zum Erhalt dieser einzigartigen Landschaft zu verstetigen und in Kooperation von Stadt und Freistaat Anschlussprojekte zu entwickeln.

Das Projekt Lebendige Luppe:

Im Rahmen des Projekts Lebendige Luppe arbeiten die Städte Leipzig und Schkeuditz, die Universität Leipzig, das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ und der NABU Sachsen gemeinsam an Förderung und Erhaltung auentypischer Biotopstrukturen auf dem Gebiet der Städte Leipzig und Schkeuditz. Durch die Wiederbelebung ehemaliger Flussläufe und die Beförderung von naturnahen Überflutungsereignissen sollen dem Auwald neue Lebensadern geschenkt, der Wasserhaushalt des Auensystems soll insgesamt verbessert und die biologische Vielfalt in diesem wertvollen Ökosystem gefördert werden. Die Lebendige Luppe erhält als erstes sächsisches Projekt eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, das durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit realisiert wird. Gefördert wird es zudem durch den Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt. Es ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Rings Leipzig und des NABU Leipzig und ist seit Mai 2018 offizielles Projekt der „UN-Dekade Biologische Vielfalt“.

*Karolin Tischer | Öffentlichkeitsarbeit Lebendige Luppe
NABU-Landesverband Sachsen e. V.*

Haarwerk

Friseur für Schkeuditz und Umgebung

Äußere Leipziger Str. 21a Mo. - Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr
04435 Schkeuditz Sa.: nach Vereinbarung

Inh.: Nicole Pasewalk

Tel.: 034204 - 14400

Rumänische Obdachlose erhalten unkompliziert rasche Hilfe

Der in Lützschena-Stahmeln ansässige Rumänienhilfe Verein hat sich mit anderen Anwohnern der Ortschaft und der Unterstützung der Ortsvorsteherin um zwei Rumänen gekümmert, die sich in dem einsturzgefährdeten Vorbau am Brauerei Gelände einquartiert hatten. Sie hausten dort unter unzumutbaren Bedingungen ohne Wasser, Strom oder sonstige sanitäre Einrichtungen. Hinzu kam, dass eine der beiden Personen auf den Rollstuhl angewiesen ist.

Anwohner versorgten die Beiden mit Speisen und Heißgetränken. Mit Hilfe eines Streetworkers ist es dem Verein nun gelungen eine barrierefreie Unterkunft zu finden.

Der Verein spendete das notwendige Mobiliar und half beim Einziehen. Die Hilfe ist gerade in dieser eisigen Kälte wichtig.

Steffi Friedemann



Unsere Gottesdienste

06.01., 18:00 Uhr, Gemeindesaal Möckern, Festgottesdienst mit Abendmahl zu Epiphania, Pfr. Dr. Hein

08.01., 10:30 Uhr, Schloßkirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Bartels

15.01., 10:30 Uhr, Schloßkirche, Gottesdienst und Kindergottesdienst, Pfr. Dr. Hein

22.01., 10:00 Uhr, Gnadenkirche Wahren, Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Pfr. Dr. Hein und Pfrn. Bartels

29.01., 10:30 Uhr, Schloßkirche, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Pfr. Dr. Hein

Christenlehre / Kinderkirche (Pause in den Ferien)

1.–4. Klasse montags 16:30 Uhr in Lützschena

5.–6. Klasse dienstags 17:00 Uhr im Gartenhaus Wahren

Konfirmanden (Pause in den Ferien)

7. Klasse dienstags Gartenhaus Wahren 17:00 Uhr

8. Klasse donnerstags Gartenhaus Wahren 17:30 Uhr

Junge Gemeinde (Pause in den Ferien)

dienstags Themenabend in Wahren 19:00 Uhr

Kreis Junger Erwachsener

dienstags in Wahren 19:00 Uhr

Sophienkantorei (Pause in den Ferien)

mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindehaus Möckern

Frauenkreis und Alte Gemeinde

dienstags 15:00 Uhr im Gemeinderaum Lützschena am 07.02. Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

Regionaler Seniorennachmittag am Mittwoch, dem 18.01.,

14:30 Uhr im Gartenhaus Wahren mit Pfr. Dr. Hein zur Jahreslosung 2023 „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (Fahrdienst möglich, Tel.: 461 18 50)

Ökumenischer Bibelkreis

freitags 19:00 Uhr im Treff „Lebens L.u.S.T.“ in Wahren, Georg-Schumann-Str. 326 – Bitte informieren Sie sich in der Verwaltung über die Termine.

Treff „Lebens L.u.S.T.“, Georg-Schumann-Str. 326 (gegenüber Rathaus Wahren), geöffnet: dienstags 09:30–12:00 Uhr (09:30 Uhr Frühstück für alle); mittwochs 10:00–12:00 Uhr (offen für alle), 14:30–17:00 Uhr (14:30 Uhr Spielenachmittag); donnerstags 10:00–12:00 Uhr (offen für alle); am 1. Sonntag im Monat: 14.30 Uhr Trauercafé „Lichtblicke“; am 1. Donnerstag im Monat: 14.30 Uhr Geburtstagsständchen für alle, die im vorherigen Geburtstag hatten – am 2. Donnerstag im Monat: 15.00 Uhr Bibelgespräch der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die Jehmlich-Orgel in der Hainkirche St. Vinzenz atmet wieder!

Voll Dankbarkeit denke ich an die Wiederindienstnahme der Orgel im Reformationsgottesdienst am 31. Oktober, dem Reformationstag des letzten Jahres.

Im gut besuchten Gottesdienst wurden wir – nach jahrelangem Schweigen der Orgel und der dann aufwendigen Wiederherstellung – Zeugen des kraftvollen Klanges dieses besonderen Instrumentes. Neu hinzugefügt wurde der Orgel ein Zimbelstern, dessen Klang wir probenhalber schon einmal hören konnten. Und am Samstag erlebte ich in der Kirche ein wahres Festkonzert. Gewandhausorganist Michael Schönheit spielte die Orgel, und einzelne Programmstücke begleitete Katharina Dargel mit der Viola. Welch



Judovereин Leipzig-Stahmeln e. V. 14. Merseburger Nikolausturnier der Jugend

Am 03. Dezember wurde das 14. Merseburger Nikolausturnier in den Altersklassen U 07 bis U 16 in der Rischmühlhalle in Merseburg ausgetragen. Das Turnier konnte aus bekannten Gründen in den letzten 2 Jahren nicht durchgeführt werden. Umso erfreulicher war die rege Teilnahme, insgesamt fanden 324 Sportlerinnen und Sportler aus 34 Vereinen den Weg zum Turnier in die Rischmühlhalle in Merseburg. Die Veranstaltung war gut organisiert, nach dem obligatorischen Wiegen und der Kontrolle der Budo-Pässe wurde das Turnier pünktlich vom Veranstalter eröffnet. Die Wettkämpfe wurden auf insgesamt 6 Matten ausgetragen, was einen gehörigen Organisationsaufwand bedeutet. Und auch, dass mancher der noch jungen Sportlerinnen und Sportler manchmal nicht gleich die richtige Matte für seinen Kampf fand. Der Freude und dem Wettkampfeifer tat dies keinen Abbruch, alle waren mit viel Motivation und ein bisschen Aufregung bei der Sache. Gerade für die jüngsten Judoka war es der erste Wettkampf überhaupt, entsprechend groß waren die Anspannung und Aufregung. Trotzdem waren alle Sportlerinnen und Sportler hochmotiviert, es gab teilweise dramatische Kämpfe mit denkbar knappen Ergebnissen. Nach Beendigung der Wettkämpfe folgte die Siegerehrung. Unsere Sportlerinnen und Sportler erkämpften sich dabei zahlreiche vordere Platzierungen. Herzlichen Glückwunsch allen Platzierten! An dieser Stelle nochmal ein Dank an die Organisatoren für den zügigen Ablauf des Wettkampftages.

Über uns: Der Judovereин Leipzig-Stahmeln e. V. bietet verschiedene Möglichkeiten der sportlichen Betätigung unter Anleitung von lizenzierten Übungsleitern auf und auch abseits der Tatami. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, zum kostenlosen Probetraining vorbeizukommen, gerne mit der ganzen Familie.

Die Sporthalle ist im Hinterhof der Georg-Schumann-Straße 209 gelegen, auf Höhe der Straßenbahn-Haltestelle Dantestraße stadteinwärts rechts.

Trainingszeiten sind:

Ladyfitness: Montag 19.00 - 20.00 Uhr,
Judo: Montag, Mittwoch, Freitag ab 17.00 Uhr,
je nach Altersklasse und in der
Freizeit Sportgruppe: Freitag 17.00 – 18.30 Uhr.

Weitere Informationen über den Judovereин Leipzig-Stahmeln e. V. finden Sie auf unserer Webseite <http://www.jv-leipzig-stahmeln.de>.

Gern beantworten wir Ihre Fragen auch per E-Mail unter:

service@jv-leipzig-stahmeln.de. Hajime! *Judovereин Leipzig-Stahmeln e. V.*

ein wunderbares Konzert! Mich faszinierten zunächst die ganz leisen Töne, die mich in die Stille führten, und dann zunehmend die kraftvollen Klänge, die Emotionen weckten und den Eindruck, man befände sich in einem anderen weiten Raum. Es fehlen mir Worte, dieses wunderbare Erlebnis umfassend zu beschreiben. Mich hat diese Musik tief berührt.

DANKE, Petra Zimmermann

Ein ganz großes DANKE gilt vor allem Herrn Berlich und Kantor Jäcklin die über viele Jahre mit großem Engagement und viel Zeiteinsatz dafür gesorgt haben, dass die Sanierung der Jehmlich-Orgel nicht aus dem Blick geriet, sondern im Gegenteil immer wieder energisch in Angriff genommen wurde – und nun einen guten Abschluss fand.

Der Kirchenvorstand

Öffnungszeiten Friedhof Hänichen, Elsteraue 7

November – Februar: 8 Uhr bis Sonnenuntergang

März – Oktober: 7 Uhr bis Sonnenuntergang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros und der Friedhofsverwaltung:

Schlossweg 4, Mittwoch 14-16 Uhr (Frau Engel-Kaun)

Tel.: 4619034 (Lützschena); Tel.: 0341/4611850 (Pfarrbüro Wahren);

Tel.: 4618203 (Friedhof Wahren); Fax: 4627295 (Friedhof Wahren)

E-Mail: kg.leipzig-sophien@evlks.de, Internet: www.sophien-leipzig.de

Pfarrer

Pfr. Dr. Markus Hein, Tel.: 0341/4611850, mobil 0176/34668129,

E-Mail: markus.hein@evlks.de

Pfrn. Maria Barthels, Tel.: 0341/4611850, mobil 0170/6522239,

E-Mail: maria.bartels@evlks.de

Kirchenkuratoren

Schloßkirche: Eberhard Jahn, Tel. 4612716 und Steffen Berlich,

Tel. 461 68 35

Kirche St. Vinzenz Hänichen: Martin Rauwald, Tel. 0172 939 60 01

und Frank Henschke, Tel. 0172 595 77 43

Unsere Bankverbindungen

für Kirchgeld: Konto DE27 3506 0190 1635 3000 15,

GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie

für Friedhofsgebühren: Konto DE09 3506 0190 1639 0000 16,

GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie

für Mieten, Spenden, Pacht und Sonstiges: Konto DE46 3506 0190 1620

4790 43, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie; Konto-

inhaber: Kirchenbezirk Leipzig; Verwendungszweck: RT 1924 (immer an-

geben)

Nächster Erscheinungstermin: **Mi. 25.01.2023**

Nächster Redaktionsschluss: **Mi. 11.01.2023**

Später eintreffende Materialien können nicht mehr berücksichtigt werden.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Ortschaftsrat
Lützschena-Stahmeln,
Tel.: 0341/123-55 88
www.luetzschena-stahmeln.de

Redaktion:

Ortschaftsrat, Druckpartner Maisel,
Heimatverein Lützschena-Stahmeln
Am Brunnen 4 · 04159 Leipzig,
Tel.: 0341/46 85 14 10
E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com

Gesamtherstellung:

Druckpartner Maisel,
Haynaer Weg 18, 04435
Schkeuditz · OT Radefeld
Tel.: 034207-7 26 20
info@druckpartner-maisel.de

Vertrieb: Alexander Röhling
Leipziger Anzeigenblatt Verlag
GmbH & Co. KG
Floßplatz 6 · 04107 Leipzig
Telefon: 0341 2181-2717

E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

Zusätzlich zur Verteilung liegt der Auen-Kurier in diesem Monat an folgenden Stellen aus: Gärtnerei Gordelt, Agip Tankstelle, Physiotherapie Schneider/Rühs, Fa. Mühlberg in Stahmeln, Heimatverein Lützschena-Stahmeln, Lychatz Verlag.



BESTATTUNGSHHAUS BÖTTGE




**BESTATTUNG & VORSORGE.
EINE SORGE WENIGER.**

Bahnhofstr. 16 · 04435 Schkeuditz
Tel. 034204 | 7470 · Fax 034204 / 74 710
www.bestattungshaus-boettge.de



Sozialstation Lützschena
Am Brunnen 5 · 04159 Leipzig
Telefon: 0341/25668072 · Mobil: 0174/3028653
E-Mail: sst-luetzschena@awo-leipzigerland.de

- Häusliche Krankenpflege • Altenpflege
- Hauswirtschaftspflege • Essen auf Rädern
- Seniorenbetreuung • 24-h Rufbereitschaft
- Betreutes Wohnen

Die Veranstaltungen für den Monat **Januar 2023** entnehmen Sie bitte den aushängenden Veranstaltungsplänen oder rufen Sie uns an.
AWO-Seniorenbegegnungsstätte · Leipzig-Lützschena, Am Brunnen 5



Bestattungshaus in Wahren

Georg-Schumann-Straße 326 · 04159 Leipzig
vormals Linkelstr. 29 – 04159 Leipzig

24-Std.-Tel.: (0341) 46 848 00



BESTATTUNGSHHAUS Schönefeld

Tag und Nacht für Sie da!
☎ 034204 - 1 33 44

Schkeuditz
Leipziger Str. 40

Schkeuditz
Bahnhofstr. 26

Leipzig | Wahren
Linkelstr. 2

Leipzig | Lindenau
Lützner Str. 129

www.bestattungshaus-schoenefeld.de

Farbenhaus Wendorf
Malermeister | Sachverständiger
 Zum Anger 6 • 06237 Leuna
Kontaktbüro Leipzig:
 Windmühlenweg 20 • 04159 Leipzig
 Tel.: (0341) 46 84 00 60, Fax: (0341) 46 84 00 59
 info@farbenhaus-wendorf.de
 www.farbenhaus-wendorf.de

Auto-Kühne
 GmbH Lützschena
KFZ-Meisterbetrieb
 Elstermühlweg 4
 04159 Leipzig-Lützschena

- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435
 Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518
 Internet: <http://www.auto-kuehne.de>

Salon Diana
 Ihr Haar in besten Händen



☎ **0341/4 62 26 96**
 An der Schäferei 2
 04159 Leipzig-Lützschena
geöffnet:
Mo-Fr 8-19 • Sa 8-12 Uhr

Ulf Kühne
 Gebäudeservice rund um's Haus
 An der Hainkirche 4
 04159 Leipzig-Lützschena

- Reparaturen aller Art
- Dachklempnerei
- Trockenbau
- Sanitär- und Heizungsbau
- Dachrinnen- u. Rohrreinigung
- Gasinstallation

Tel./Fax 0341/46 13 626 • Funk 0171/80 18 774

Spaunaspas
 für die ganze Familie



POOLWELT GEYGER
 sopra LEIPZIG

www.poolwelt.de • Druckereistraße 9/Leipzig • Tel.: 0341 46 80 180

Baugeschäft JOCHEN WOLF



- Bausanierung
- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Ausbau
- Vollwärmeschutz

Freirodaer Weg 51
 04159 Leipzig
 Mobil: 0170-548 24 98
 Fax: 0341-462 799 84
 E-Mail: pc.jochen@googlemail.com

Zimmerei
 Günter & Mario Tetzner GbR

- Holzbau
 (Carports, Balkone, Vordächer usw.)
- Dachstühle
- Altbausanierung
- Dacharbeiten



Alter Kirchweg 6
 04159 Leipzig-Stahmeln
 Tel. 0341/46 14 585
 Fax 0341/46 14 508
www.Zimmerei-Tetzner.de
info@Zimmerei-Tetzner.de

Pflasterarbeiten
Garten- und Landschaftsbau
Tief- und Kanalbau
Abrissarbeiten

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch
 E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de
 Telefon: 0172 -8 82 78 38

GEBÄUDEREINIGUNG MIKE GLAS



- ★ GLASREINIGUNG (auch Privathaushalte)
- ★ TEPPICHREINIGUNG
- ★ BAUREINIGUNG

Am Brunnen 21 • 04159 Leipzig • ☎/Fax 0341 / 4 61 56 65

druck partner

OHNE UNS IST ES NUR PAPIER.

Haynaer Weg 18
 04435 Schkeuditz / OT Radefeld
 T 034207 7 26 20
www.druckpartner-maisel.de

Fröhliche Krümel



Krümelstube Lützschena

www.kruemelstube.de

Kindertagespflege
 Hallesche Str. 121,
 04159 Leipzig-Lützschena
 Mandy Fürst Tel.
 mobil 0172 3112228

GLASBAU KÜHN **EK**
 Inh. Olaf Gurt

- Verglasungen jeder Art
- Fenster und Türen
- Nachrüstung Einbruchsicherheit
- Wintergärten
- Reparaturschnelldienst
- Insektenschutz

Druckereistr. 20 • 04159 Leipzig-Stahmeln
 Telefon: 0341- 4 61 24 71
 Fax: 0341 - 4 61 24 72
www.glasbau-kuehn.de
 e-Mail: post@glasbau-kuehn.de

SEELENFLÜSTEREI
• Katja Hesse •

Kennst du das ?
 Lebenskrisen. Blockaden. Ängste.
 Psychosomatische Probleme.
 Depressionen. Stress. Burnout.
 Selbstwertthemen. Schlafstörungen...

Ich unterstütze dich!

- ▶ werde gelassener
- ▶ finde zurück ins Gleichgewicht
- ▶ löse deine Blockaden

Kostenfreies Kennlerngespräch vereinbaren!

Systemische Einzel- & Paarberatung.
 Hypnose. Entspannung.
 Aufstellungsarbeit.

Rosa-Luxemburg-Str. 1, 04435 Schkeuditz
 +49 (0)176 60166618
kontakt@seelenfluesterei.de
www.seelenfluesterei.de